

## Da-Sein in Kunst und Kirche

### Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Die Kunstsammlungen und der Künstlerseelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt Da-Sein. Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindegemeinschaft konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden.

Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „Da-Sein in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Weitere Infos unter:

[www.bistumsmuseen-regensburg.de](http://www.bistumsmuseen-regensburg.de)

## Kunstprojekt Da-Sein

St. Franziskus  
Burgweinting

**05. März bis 26. April 2025**

[www.kuhnlein-bildhauer.de](http://www.kuhnlein-bildhauer.de)

Fotos: Andreas Kuhnlein

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg  
Obermünsterplatz 7 (Postadresse)  
93047 Regensburg  
(0941) 597-2530, Fax -2585  
[museum@bistum-regensburg.de](mailto:museum@bistum-regensburg.de)

Künstlerseelsorge  
Msgr. Dr. Werner Schrüfer  
Obermünsterplatz 7  
93047 Regensburg  
(0941) 597-1627  
[werner.schruefer@bistum-regensburg.de](mailto:werner.schruefer@bistum-regensburg.de)

KIRCHE   
 KUNST

## Kunstprojekt Da-Sein



**Andreas Kuhnlein**  
**Tragen und getragen werden**

**St. Franziskus  
Burgweinting**



## ANDREAS KUHNLEIN

1953 geboren in Unterwössen im Chiemgau  
seit 1983 als freischaffender Bildhauer tätig  
bis 1992 gegenständliche Arbeiten in Holz,  
Bronze und Stein  
bis 1995 Naturraumgestaltungen und  
Tischbildnisse  
seit 1995 expressive Skulpturen aus ganzen  
Stämmen

### **Einzelausstellungen (Auswahl)**

2001 Otto der Große, Europaratausstellung  
2006 Heiliges Römisches Reich Deutscher  
Nationen, Europaratausstellung  
200 Jahre Franken in Bayern Landesausstellung  
Aufbruch in die Gotik, Magdeburg Landesausst.

### **Objekte im öffentlichen Raum (Auswahl)**

Kulturhistorisches Museum, Magdeburg  
Skulpturenmuseum „Beelden aan Zee“, Den Haag  
Universität Luoyang, China  
Kunsthalle Schweinfurt  
Kathedrale (Hofkirche), Dresden  
Kulturpark Teachong-Lake, Süd-Korea  
Bendlerblock, Berlin  
Musée de la Civilisation, Québec / Kanada  
Art Collection, Harper College/Chicago, USA  
Museum am Dom, Würzburg  
Max-Planck-Haus, München

### **Auszeichnungen**

2005: Professur an der Kunstakademie Luoyang/  
China  
2009: Kulturpreisträger des Bezirks Oberbayern  
2010: Ellinor Holland Kunstpreis  
2022: Verdienstkreuz am Bande des  
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Der Bildhauer Andreas Kuhnlein aus Unterwössen in Oberbayern arbeitet mit Holz, das er mit der Motorsäge bearbeitet.

Es entstehen zerklüftete Oberflächen, die zum einen die Brutalität des Menschen gegenüber der Mitmenschen bzw. der Natur zum Ausdruck bringen, zum anderen die Zerbrechlichkeit und Verletzbarkeit des Menschen sowie die Vergänglichkeit aufzuzeigen vermögen.

Diese symbolische Aussage der Oberfläche verzichtet vollends auf Details und konzentriert sich auf das Wesentliche.

Für die Ausführung verwendet Andreas Kuhnlein ausschließlich Baumstämme aus Windwurf oder kranken Bäumen.

### **Kontakt Andreas Kuhnlein**

Am Lindenbichl 1  
83246 Unterwössen  
Tel: 08641 – 8027  
Email: [info@kuhnlein-bildhauer.de](mailto:info@kuhnlein-bildhauer.de)

## TRAGEN UND GETRAGEN WERDEN

110 x 40 cm  
Ulme, Motorsäge  
2010



## VERANSTALTUNGEN

FINISSAGE

**Samstag, 26. April 2025**  
**19:00 Uhr**

Nach der Vorabendmesse um 18 Uhr findet eine Finissage mit einem Künstlergespräch mit Andreas Kuhnlein statt. Danach lädt der Kunstkreis St. Franziskus zu einem kleinen Umtrunk in der Kirchenvorhalle ein. Ohne Anmeldung.